

## **CLIENTDEF-099, Ob-Irtysh**

### **1 Ziel des Projektes**

Der Wissenstransfer und die Implementierung hoch entwickelter deutscher Technik und Technologie in Russland müssen den Ansprüchen der russischen Gesetzlichkeiten und Bestimmungen bzgl. der ökologischen, legislativen und technischen Standards genügen. Das Hauptziel war die Identifizierung der relevanten Vorschriften und Verfahren der notwendigen Genehmigungsprozesse, eine Bestimmung von Zeit- und Kostenaufwand sowie eine Minimierung möglicher Risiken der geplanten Vorhaben. Das Definitionsprojekt hatte das weitere Ziel, die relevanten russischen Ministerien, Verwaltungen und Institute zu kontaktieren und in künftige Projekte einzubeziehen.

### **2 Besonderheit im Vergleich zum Stand der Technik – Innovationen**

In den nächsten Jahren soll in der RF der Aufbau eines umfangreichen Monitoring-systems realisiert werden, welches die radiologische und chemisch-toxische Überwachung der Flüsse Ob und Irtysh auf höchstem technischem Niveau ermöglicht. Die Einführung eines solch umfangreichen Umweltmonitorings in dieser Region wird allerdings stark behindert durch die komplexe Struktur der Import- und Genehmigungsverfahren sowie die föderale Struktur der Region und die Vielfalt der lokalen Behörden. Ziel des CLIENT-Projektes war daher die Schaffung einer regulatorisch-administrativen Übersicht, um die gewonnenen Erfahrungen und Konzeptionen des TACIS-Projektes später technisch umzusetzen und darauf aufbauend ein Testsystem zu realisieren, welches nicht nur die radiologische und chemisch-toxische Überwachung der beiden Flüssen ermöglicht, sondern auch die nachhaltige Verbesserung der Wasserqualität und Reduktion der Kontaminationsdichte sichert. Des Weiteren kann und soll das System die Basis für die Realisierung des Russischen Überwachungssystems EGASKRO bilden. Für eine Kosten- und Zeitplanung war die Datenerhebung zu den Verfahrensschritten von hoher Bedeutung.

### **3 Konkreter Beitrag zur Nachhaltigkeit**

Das Vorhaben soll in dem im Anschluss geplanten CLIENT Projekt eine nachhaltig positive Wirkung auf die Umweltpolitik Russlands und für die in den Regionen lebenden Menschen haben. Es soll ein Bewusstsein für ökologische und umweltrelevante

Belange im Flussgebiet des Ob/Irtysch entstehen, da die industrielle Nutzung des Flusswassers wie auch die Nutzung als Trinkwasserreservat immer eingeschränkter möglich ist. Mit der Schaffung der administrativen gesetzlichen und regulatorischen Grundlagen sollen die Kontakte zu den relevanten Institutionen, Ministerien und Behörden sowie Stakeholdern in einer Form ausgebaut werden, dass eine Umsetzung eines Pilotsystems möglich wird.

#### **4 Konkreter Beitrag zu Energieeffizienz/ Klimaschutz**

Mit der Realisierung dieses Pilotsystems kann eine wesentliche Grundlage für das russische Umweltüberwachungssystem EGASKRO geschaffen werden. Dieses zu realisierende Monitoring- und Frühwarnsystem soll später mit Prognosetools ausgestattet werden und in der Endausbaustufe ca. 400 Messstationen erfordern. Im Rahmen der Nachhaltigkeit wird nach einem Know-how-Transfer sowie einem Erstimport aus Deutschland auch eine russische Komponentenfertigung von Bedeutung sein, die in der Umweltentwicklung eine wichtige Rolle spielt.

#### **5 Anwendungen und ggf. Relevanz des Projektergebnisses im Alltag**

Auf der Basis der gewonnenen Resultate wird es möglich sein, ein Monitoring und Frühwarnsystem im Flusssystem des Ob und Irtysch technisch zu realisieren ohne Gefahr zu laufen, dass langwierige Genehmigungsprozesse zu Verzögerungen oder Beeinflussungen führen. Darüber hinaus werden die gewonnenen Daten eine Co-Finanzierung seitens der EU-Partner und damit eine Fortführung der in dem TACIS-Projekt erzielten Erkenntnisse bzgl. der technischen Anforderungen ermöglichen.

#### **6 Zuwendungsempfänger, Ansprechpartner**

Stoller Ingenieurtechnik GmbH  
Bärensteiner Straße 27-29, 01277 Dresden  
Tel: +49 (0)351 212 3930 / Fax: +49 (0)351 212 39 59  
info@stoller-dresden.de / www.dresden-stoller.de  
Dipl.-Phys. Lutz Schneider

